

Ritschengraben

Ritschengraben

Angelegt: 2023-03-09 20:53:35	Update: 2024-05-28 16:31:03	Druck: 2024-12-22 06:12:58
Land: Österreich / Austria Region: Steiermark Subregion: Bezirk Liezen Ort: Admont		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	Grad: v4 a2 IV	Gesamtzeit: 4h45
Zustiegszeit: 1h	Begehungszeit: 3h30	Rückwegszeit: 15min
Einstiegshöhe: 910m	Ausstiegshöhe: 600m	Höhendifferenz: 310m
Canyonstrecke: m	Höchste Abseilstelle: 25m	Anzahl Abseiler: 20
Transport: Auto benötigt	Gestein: limestone	Einzugsgebiet: km²
Saison: Mai - Oktober	Ausrichtung: Süd	Beste Zeit: 9-12 Uhr
Bewertung: ★ 2.4 (3)	Beschreibung: ★ 3 (2)	Verankerung: ★ 2.5 (2)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 1x60, 1x30, 1x20 Setzzeug,		
Charakteristik: Abseil- und Rutschcanyon mit relativ langen Zustieg. Im obersten Drittel eng, verwinkelt und teilweise verklaust (seit 2024 Felssturz nach ersten Abseiler, Umgehung durch Seilgeländer zu neuen Stand). Landschaftlich sehr schön. Im unteren, offenen Teil gibt es einige Rutschen und nette Abseiler (davon können einige umgangen werden).		
Hydrologie:		
Anfahrt: Besser mit zwei Autos anfahren. Einstiegsparkplatz: Von Admont kommend auf der Gesäuse-Bundesstraße bis links eine Strasse nach Weng führt. Dieser Straße über eine Brücke folgen, etwa 400m nach der Brücke zweigt rechts eine Forststraße ab (große Felsblöcke als Absperrung) - Parkmöglichkeiten neben der Straße zwischen Brücke und Forststraße. Ausstiegsparkplatz: Der Gesäusebundesstraße bis zum Nationalpark Besucherzentrum "Weidendom" folgen, dort befindet sich ein großer Parkplatz (gebührenpflichtig, € 6,- pro Tag!)		
Zustieg: Der Forststraße 3 km bis in einen kleinen Sattel mit Forststraßenkreuzung folgen, hier die links absteigende Strasse verwenden. An zwei Jagdhütten vorbei zu einer weiteren Forststraßenkreuzung und sich wieder links halten. Einstieg bei Betonbrücke über die hier beginnende Klamm.		
Tour: Erstes Drittel: eng und verwinkelt - viele Abseiler zwischen 5 und 20m (Felssturz 2024, Begehung möglich) Zweites Drittel: offenes Tal mit Blick zum Reichenstein, viel zum Abklettern und Abseiler bis 20m. Letztes Drittel: Viele kurze Stufen mit Abseilständen, können auch umgangen werden.		
Rückweg: Entlang der Bahntrasse Richtung Bahnhof Johnsbach (1,8 km) oder Gesäuse Eingang (1,4 km). Alternativ: Dem Ritschengraben bis in die Enns folgen und sich ab dort runtertreiben lassen. Vorsicht: kräftiges Kehrwasser auf der rechten Flussseite bei der Bruckgrabenmündung		
Koordinaten: Canyon Start 47.5912 14.5688 Canyon Ende 47.5839 14.5723		

Begehungen:

2024-08-06 | Alexander Murer | ★★👉 | 📖★★★★ | 📍★★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Haben am Weg einen freundlichen Einheimischen getroffen, der meinte, es wäre im Gegensatz zum nahegelegenen Bruckgraben vom Nationalpark her verboten im Ritschengraben Canyoning zu machen. (Hinweis: Das betrifft nur kommerziell geführte Touren!) Tour selber ist in Summe wenig lohnend. Der obere Teil ist ganz nett, besonders Schwemmholtzfreunde kommen auf ihre Kosten. Der untere Teil besteht aus viel Flusswandern und wenig interessanten Abseilstellen - Rutschen haben wir wohl übersehen oder sind verlegt. Danke an die Bergrettung für die Einrichtung des Seilgeländers - um dieses zu erreichen mussten wir einen 10m Gegenanstieg über Geröll vom Felssturz bewältigen. Wir hatten mehrmals große Schwierigkeiten unser Seil abzuziehen. Die relativ engen und verwitterten häufigen Schraubkettenglieder erzeugen in Verbindung mit unserem 10mm Seil zu viel Reibung. Würde ein dünneres Seil empfehlen.

2024-05-25 | Kren.Sebastian | ★★👉 | 📖★★★★ | 📍★★★ | 🌊 Hoch | 👍 Begangen

Begehung Canyoningrettung BR Steiermark. Felssturz kurz nach ersten Abseiler, 10m Seilgeländer führen jetzt zu einem neuen Abseilstand links 25m. Es ist etwas Holz zum "Altbestand" dazugekommen, im Vergleich zum benachbarten Bruckgraben rutschig. Die bestehenden Abseilstände wurden tw. nachgebessert, im unteren Teil sind 4 Abseiler neu eingerichtet worden (kann man auch umgehen).

2023-03-09 | System User | ★★ | 📖 | 📍 | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/RitschenbachCanyon.html>